

## Anlage 4

### „Erläuterungen und Hinweise zu einzelnen Fachbegriffen“

<b>Ortsbeiratsbereich</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>Der entsprechend DIN 18034* definierte Ortsteilbereich wurde in der Hansestadt Rostock den jeweiligen <b>Ortsbeiratsbereichen</b> gleich gesetzt;</li></ul>
<b>Netto-Spielfläche</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>Die Netto-Spielfläche ist die <b>tatsächlich nutzbare Spielfläche</b>, ohne Rahmengrün, u.a.;</li><li>Die Summe der Netto-Spielflächen der einzelnen Spielplätze ist ausschlaggebend für die Berechnung der Bemessungswertefüllung (DIN 18034*);</li></ul>
<b>Bemessungswert</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>Unter Beachtung der DIN 18034* und der Methode zur Erarbeitung von Spielbereichsentwicklungsplanungen in der Hansestadt Rostock wurde ein Bemessungswert von <b>7,50 m<sup>2</sup> Netto-Spielfläche je Kind/Jugendlicher</b> der Altersgruppe 7-19 Jahre zu Grunde gelegt;</li></ul>
<b>Standortbewertung</b>		<ul style="list-style-type: none"><li><b>Einschätzung</b> eines Spielplatzstandortes erfolgt <b>nach 4</b> gleich-rangigen Teilkriterien:<ol style="list-style-type: none"><li><b>Spielwert</b> (Angebote hinsichtlich Einsatz körperlicher Kräfte und Fähigkeiten durch verschiedene Bewegungsarten)</li><li><b>Lage</b> (Lagegunst und Lagenachteile)</li><li><b>Gestaltung</b> (Qualität des Spielplatzes in Bezug auf Ausstattung, Raumbildung, Modellierung, Bepflanzung, Verweilen)</li><li>altergruppenspezifische <b>Nutzungsintensität</b></li></ol></li><li>Die <b>Gesamt-Bewertung</b> (gut/befriedigend/schlecht) eines Standortes entspricht dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertung der Teilkriterien</li></ul>
<b>Bauzustand</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>Die Bewertung des Bauzustandes entspricht dem Prüfergebnis der jährlich durchgeführten Generalinspektion<ol style="list-style-type: none"><li><b>1 = sehr gut</b> (keine Sicherheitsmängel festgestellt)</li><li><b>2 = gut</b> (vereinzelte Mängel festgestellt; Reparaturarbeit erforderlich)</li><li><b>3 = schlecht</b> (partielle Verstöße gegen die DIN 1176; kurzfristige Mängelbeseitigung und Wiederherstellung der Verkehrssicherheit notwendig)</li><li>* = hoher Reparaturaufwand, ** = sehr intensiver Reparatur- und Wartungsaufwand</li></ol></li></ul>
<b>Altersgruppenzuordnung</b>		<ul style="list-style-type: none"><li> Spielplatzangebot für Altersgruppe 7 bis 13 Jahre</li><li> Spielplatzangebot für Altersgruppe 14 bis 19 Jahre</li></ul>
<b>Art des Spielplatzes</b>	GSP BSP SF TTA JT JT +	<ul style="list-style-type: none"><li>Gerätespielplatz</li><li>Ballspielplatz</li><li>Sonderform (Spielstation, Spielplastik)</li><li>Tischtennisanlage</li><li>Jugendtreff</li><li>Jugendtreff plus Spielangebot</li></ul>
<b>Handlungsbedarf</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>Notwendige <b>Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Standortes</b> und <b>des Bauzustandes</b> sowie zur <b>Sicherung der altersgruppenspezifischen und bedarfsgerechten Versorgung</b> mit Spielangeboten</li></ul>
<b>Maßnahmen</b>	ES KS NB RB V REP	<ul style="list-style-type: none"><li><b>einfache Sanierung</b> (Austausch von Einzelgeräten und geringfügige Standortveränderungen)</li><li><b>Komplexsanierung</b> am vorh. Standort (Komplett austausch der Geräte und Neugestaltung des Spielplatzes)</li><li><b>Neubau</b> eines Spielplatzes zur Sicherung der bedarfsgerechten und altersgruppenspezifischen Versorgung mit Spielangeboten an neuem Standort</li><li><b>Rückbau</b> eines Spielplatzes entsprechend standortkonkretem Fall : Übersorgung im Ortsbeiratsbereich, Lagemängel nicht lösbar; schlechte Nutzungsintensität, Bauzustand, Lageungunst, geringe Nutzungsintensität, Fehlnutzung, Neubau an anderem Standort im Einzugsbereich Umverlagerung zu Gunsten einer Angebotskonzentration (Spiellandschaft/ = Neubau)</li><li><b>Verlagerung</b> des Spielplatzes durch Rückbau am bisherigen Standort und Neubau an neuem Standort bzw. Erweiterung einer vorhandenen Anlage</li><li>erhöhter, kontinuierlicher <b>Reparaturaufwand</b> von Anlagenteilen ohne grundsätzliche Neugestaltung und Geräte austausch</li></ul>
<b>Kosten</b>		<ul style="list-style-type: none"><li>Die <b>Ermittlung</b> erfolgt auf <b>Grundlage</b> von <b>Kostenpauschalen je Maßnahmenart und der jeweiligen Netto-Spielfläche</b>;</li><li>ES, KS und NB sind in der Regel investive Maßnahmen</li></ul>